

# Lehrer am Limit

**Beitrag von „Krabappel“ vom 4. Oktober 2018 14:36**

[@Freakoid](#), ich kann absolut verstehen, dass man feststellt: diese Arbeitsbedingungen sind nichts für mich. Ich wäge durchaus auch immer mal wieder ab, wie ich meine Zukunft gestalten will.

Was ich nicht verstehen kann, ist, wenn man daraus keine Konsequenzen zieht. Wieso beschwerten sich Leute jahrelang über Dinge, die sie nicht ändern können und sind gleichzeitig nicht bereit, zu ändern, was zu ändern wäre? Arbeitsplatz wechseln/ Schulart wechseln/ lernen, sich ohne Hilfe des Schulleiters durchzusetzen/ mit Kollegen zusammentun/ Chef erziehen/ kündigen/ oder einfach nehmen wie es ist...?

Natürlich hat jeder ein Recht auf seinen Frust, aber mir wäre die Lebenszeit zu schade.